



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0458/2011		Datum:	11.08.2011
Baudezernent				
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az:	Ka/EB 85/P	
Gremienweg:				
13.09.2011	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Sanierung des Mischwasserkanals im Cherubine-Willimann-Weg in Arenberg.			

Beschlussentwurf: Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die grabenlose Kanalsanierung des Mischwasserkanals im Cherubine-Willimann-Weg in Arenberg gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer 1104.

Begründung: Der vorhandene Mischwasserkanal (DN 300, Baujahr 1970) im öffentlichen Verkehrsraum des Cherubine-Willimann-Weges weist auf einer Länge von ca. 135 m neben Undichtigkeiten gravierende Schäden infolge von Betonkorrosion auf. Zur Renovierung der Entwässerungsanlage sind stabilisierende und abdichtende Sanierungsmaßnahmen dringend erforderlich. Es ist daher vorgesehen die 5 schadhafteu Haltungen im grabenlosen Verfahren mittels Schlauchrelining zu sanieren.

Mit der Durchführung der Maßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2012 begonnen werden. Die Bauzeit ist mit 6 Wochen veranschlagt. Während der Bauphase ist die Vollsperrung der Klosterzufahrt unumgänglich, eine alternative Andienungsmöglichkeit über die Arenberger Straße / L127 ist vorhanden.

Die Herstellungskosten betragen rund 125.000 € Hiervon entfallen auf die Baukosten rd. 100.000 € und auf die Baunebenkosten rd. 25.000 € Die erforderlichen Mittel sind Wirtschaftsplan 2011 der Stadtentwässerung unter der Kontonummer 0085725 etatisiert.

Für die Straßenoberflächenentwässerung werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben.

Anlagen: Übersichtslageplan